

25. Wildspitzlauf in Steinerberg

Die Behauptung einiger Steinerberger, die Strecke auf den Wildspitz in weniger als einer Stunde zurücklegen zu können, war der Auslöser für die Organisation des ersten Wildspitzlaufes 1982.

Man wollte doch mal sehen, ob diese Stammtischreden nicht bloss leere Versprechen waren. So schritten Mitglieder des Turnvereins Steinerberg zur Tat und luden zum Wettkampf ein. Die Laufzeiten der anfänglich noch in geringer Anzahl startenden Teilnehmer wurden von Hand gestoppt und die Strecke zwischen Schulhaus und Wildspitz konnte frei gewählt werden. Auf jeden Fall erreichte Meinrad Abegg als erster Tagessieger das Ziel mit einer Zeit von 48 min und gewann damit einen Essensgutschein für das Wildspitzrestaurant.

Seit einigen Jahren nun zählt der Anlass durch die Initiative des ehemaligen OK-Präsidenten Thomas Vogel zur offiziellen Innerschweizer Berglaufmeisterschaft. Dadurch konnten von Jahr zu Jahr mehr Sportbegeisterte am Lauf willkommen geheissen werden und das OK setzte alles daran, die Infrastruktur auf den modernsten Stand zu bringen und den Läufern einen optimalen Service bieten zu können. War es anfänglich eine Veranstaltung unter Vereinsmitgliedern, so müssen heute Helfer auch ausserhalb des Vereins angefragt werden, um die vielen kleineren und grösseren Arbeiten rund um den Wettkampf erledigen zu können.

Im Gegensatz zu den ersten Wildspitzläufen müssen sich die Teilnehmer heute, Bergläufer und Nordic-Walker, keine Gedanken mehr zur Streckenwahl machen, ist diese doch von Beginn weg ausgeschildert und Abkürzungen sind nicht mehr erlaubt.

Gestartet wird am **Sonntag, 24. September** um 10.45 beim Schulhaus Steinerberg. Die 7,8 Kilometer lange Strecke, verteilt auf 970 Höhenmeter, wird von den Schnellsten in ca. 40 Minuten zurückgelegt. Nach den ersten 4,3 Kilometern auf Asphalt folgt ein steilerer Naturpfad. Die Zusatzschleife Blindsee bietet den Wettkämpfern etwas Erholung, bevor es dann auf Naturwegen steil dem Ziel entgegenght. Für Zuschauer und Fans empfiehlt sich die Region Obhäg als idealer Standort, um die Läufer auf den letzten Kilometern anzufeuern.

Was für die einen die letzten Kilometer, das sind für die Teilnehmer des Wildspitz-Sprints die ersten. Denn wer sich die ganze Strecke ab Dorf nicht zutraut, kann um 11.00 Uhr wenige Meter unterhalb der Obhäg-Kapelle an den Start des Wildspitz-Sprints gehen. Angesprochen sollen vor allem Familien, Schülerinnen und Schüler aber auch ältere Menschen sein.

Ganz bestimmt etwas Besonderes ist der diesjährige Wildspitzlauf auch für den Steinerberger Daniel Truttmann. Keinen Lauf hat er in den vergangenen Jahren versäumt und so rennen inzwischen auch seine drei schulpflichtigen Kinder mit. Das OK wünscht ihnen an dieser Stelle viel Erfolg für den Wettkampf.

Um 14.00 Uhr findet in der Turnhalle Steinerberg die Siegerehrung mit Preisverlosung statt. Ebenfalls in der Turnhalle öffnet bereits am frühen Vormittag die Festwirtschaft mit musikalischer Unterhaltung.

Anmeldeschluss ist der 13. September 2006 (Nachmeldungen gegen einen Zuschlag sind bis 45 Minuten vor Rennbeginn möglich). Weitere Infos oder Anmeldungen: www.steinerberg.com/Wildspitzlauf